



750 jahre gmünder einhorn



*Einhorn. Farben. Fantasie – Schwäbisch Gmünd feiert junge Kunst
Samstag, 11. Oktober*

15.30 Uhr | Foyer der Gmünder VHS
Ausstellungseröffnung „750 Jahre Einhorn-Wappen - 750 Einhörner gesucht!“

Wie sehen Einhörner heute aus – in der Fantasie junger Menschen? Antworten darauf geben farbenfrohe, wilde, zarte, verrückte und tief sinnige Kunstwerke und Einhorn-Interpretationen von Kindern und Jugendlichen aus Schwäbisch Gmünd und Umgebung. Inspiriert vom Stadtjubiläum sind ganz besondere Wesen entstanden – analog, digital, gezeichnet, gebaut, gemalt und erträumt. Überraschend. Witzig. Ausdrucksstark.

16.00 Uhr | Jugendkunstschule Schwäbisch Gmünd
Feierliche Eröffnung der neuen Atelierräume

In der ehemaligen Münsterdruckerei öffnen wir die Türen zu einem neuen Ort des kreativen Lernens. Kommt vorbei, entdeckt die neuen Räume, erlebt kleine Mitmachaktionen – und teilt mit uns ein bisschen festliche Neugier. Ein Nachmittag für die ganze Familie – für junge Künstlerinnen, Eltern, Großeltern, Lehrkräfte, Kunstfreundinnen und alle, die Schwäbisch Gmünd als lebendige Stadt der Bildung und Kreativität erleben wollen.



Melchior Bair, Deckelpokal mit Einhorn darstellungen,
Silber, vergoldet, Augsburg, um 1600

schwaebisch-gmuend.de

Impressum
Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd
Marktplatz 1
73525 Schwäbisch Gmünd

Samstag, 11. Oktober

11.00 Uhr | Stadtbibliothek, Kinderbibliothek
Zum Einhorn-Jubiläum am 11. Oktober 2025 werden in der Gmünder Stadtbibliothek für Kinder von 5 bis 8 Jahren bei der „**Bunten Lesewelt**“ verschiedenste Geschichten rund um das Einhorn vorgelesen. Im Anschluss an das Vorlesen gibt es ein **Mal- und Bastelangebot**.

14.30 Uhr | Treffpunkt: Haupteingang Gmünder VHS
**Einhorn - Scheinhorn - Kein Horn:
Stadtführung mit Mitmachelementen**

Das Einhorn ist ein faszinierendes und mythisches Wesen, das in vielen Kulturen als Symbol für Reinheit und Unschuld gilt. Darf sich Schwäbisch Gmünd zur Recht Einhorn-Hochburg nennen? Kommen Sie mit Marlene Grimminger und Susanne Lutz auf Einhornsuche und bringen sich dabei aktiv mit ein um bei diesem launigen Stadtrundgang möglichst viele Einhörner zu entdecken, Spaß zu haben und dabei Wissenswertes und Kurioses zu erfahren. Preis 15 €. Anmeldung bei der VHS telefonisch (Tel. 07171 - 92515-0) oder online.



17.00 Uhr | Großer Saal im Franziskaner, Franziskanergasse 3
**Buchvorstellung des Stadtarchivs Schwäbisch Gmünd
Das Einhorn von Schwäbisch Gmünd: 750 Jahre eines
Stadtsymbols.**

Zum 750. „Geburtstag“ des Gmünder Einhorns stellt ein neues Buch erstmals seine Geschichte vom ersten Auftreten im Stadtsiegel von 1275 bis zum globalen Einhorn-Hype der 2010er Jahre nach. Wie kam die Reichsstadt zum Einhorn, warum wurde gerade ein Einhorn zu ihrem Symbol, und warum geriet sein ursprünglicher Sinn letztendlich in Vergessenheit? Diese Fragen führen von der Entstehung der Stadt über den Untergang der Staufer, eine 1800 Jahre alte Legende, eine gewisse Jungfrau und den Bau des gotischen Münsters bis tief in das Selbstverständnis der alten Reichsstadt.

Sonntag, 12. Oktober

16.00 Uhr | Museum im Prediger
**Präsentation eines Goldpokals der Renaissance mit
Einhorn-Darstellungen**

Das Museum im Prediger wird einen großen, Silber vergoldeten Deckelpokal mit Einhorn-Darstellung als Leihgabe der Öffentlichkeit präsentieren. Bei dem Pokal, der um 1600 vom Augsburger Goldschied Melchior Bair gefertigt wurde, handelt es sich um ein in der Museumssammlung einzigartiges Meisterwerk der Goldschmiedekunst der Renaissance.

Dienstag, 14. Oktober

19.00 Uhr | Gmünder VHS
**Einhörn, Leder, Sternenstaub - Einhörner in der Stadt!
Vortrag von Dr. Marian Wild, Nürnberg**

Das Gmünder Wappen ziert seit 750 Jahren ein Einhorn. Das Fabelwesen wurde über die Zeit auch zu einem Symbol für die queere Community. Der Vortrag wirft einen genaueren Blick auf das gehörnte Pferd und seine queeren Anwandlungen und stellt auch die Publikation »Einhorn, Leder, Sternenstaub – Blicke ins Universum der Queerkultur« vor, aus der ein Kapitel zu Fabelwesen gelesen wird.

Donnerstag, 16. Oktober

17.30 Uhr | Treffpunkt: Haupteingang Gmünder VHS
**Einhorn - Scheinhorn - Kein Horn:
Stadtführung mit Mitmachelementen**
Das Einhorn ist ein faszinierendes und mythisches Wesen, das in vielen Kulturen als Symbol für Reinheit und Unschuld gilt. Darf sich Schwäbisch Gmünd zur Recht Einhorn-Hochburg nennen? Kommen Sie mit Marlene Grimminger und Susanne Lutz auf Einhornsuche und bringen sich dabei aktiv mit ein um bei diesem launigen Stadtrundgang möglichst viele Einhörner zu entdecken, Spaß zu haben und dabei Wissenswertes und Kurioses zu erfahren. Preis 15 €. Anmeldung bei der VHS telefonisch (Tel. 07171 - 92515-0) oder online.

Figurenhorn, Augsburg, um 1600



Freitag, 17. Oktober

19.00 Uhr | Stadtbibliothek
**Das Einhorn macht keine Kehrwoche
Lesung des Gmünder Autorenkreises zum
750sten Geburtstag des Gmünder Einhorns**

Lauschen Sie Geschichten, Gedichten und lyrischen Texten, die das Einhorn aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln zum Leben erwecken – mal poetisch, mal humorvoll, mal überraschend. Mit Grußwort von Oberbürgermeister Richard Arnold. Eintritt frei.

Sonntag, 19. Oktober

15.00 Uhr | Museum im Prediger
**Führung: Einhorn-Residenz Museum im Prediger
mit Marlene Grimminger**

Das Einhorn ist ein faszinierendes und mystisches Wesen, das seit Jahrhunderten die menschliche Fantasie beflügelt. Es gilt als Symbol für Reinheit, Unschuld und magische Kraft. Auch zahlreiche Künstler aus Schwäbisch Gmünd haben sich im Laufe der Zeit intensiv mit diesem faszinierenden Fabelwesen auseinandergesetzt.

Sonntag, 16. November

15.00 Uhr | Museum im Prediger
Führung: Auf den Spuren des Einhorns mit Sabine Leicht

Gibt es Einhörner? Die Frage stellt sich eigentlich nicht, ist „das Tier, das es nicht gibt“ (Rainer Maria Rilke) doch längst Bestandteil unseres kulturellen Gedächtnisses. Es prägt unserer Wirklichkeit, prangt schon seit dem 13. Jahrhundert Stadtwappen von Schwäbisch Gmünd, ist auf T-Shirts oder in Form von Plüschtieren omnipräsent – auch im Museum im Prediger hat es seine Spuren hinterlassen.

